

J.H. 71335

Wien, S. 2. 874



Lieber mein Jagdgenosse  
fürs Tausend hier ist  
immer, samt jellen  
ist mir ja dursch  
unlängst bei Ihnen  
sugestungen zu machen  
Lieber freundlichste  
Begrüßung - ...  
aber die Zeit zu sehr  
genüßig, diese Zeit  
unlängst hier mir  
fragen zu lassen. -

Ich habe mich sehr  
sehr



auf der Auffassung, wie  
 sehr ich Sie zu jeder Art  
 geistlicher Künste pflege,  
 um mich beliger, ge-  
 nüglicher - ich habe  
 Sie zu rufen, mit aller  
 Zusage auf Ihre allseitig  
 collegiale Verbindung und  
 Sie zu Sie zu rufen; - Lassen  
 Sie mich als Director in  
 Ihre Kasse zu Teil werden  
 lassen - ich habe so  
 sehr zu dem in Sie  
 zu rufen, ich bin Sie und  
 mich zu rufen und rufen  
 Aufmerksam gefühlter  
 Aufmerksam und  
 mich in die Zeit zu rufen

14 andas med blains spraker  
in jadas Tjirfjöring for den kün-  
nigaste. Sic, med is rickig  
Sic minis nam Anders-  
son. Säg dem Sic. Tjen män-  
digs gärdigt - if ward  
je jeds alle Tjän. den Sic  
if in den Geure besöring  
ic if gärdigt, ic utfriskig,  
if ic ic de ginnelig vild  
auf den gennig. -  
jirlänglig bekämpar -

Tjän Sic minis Tjän  
ic bekämpar Sic minis de  
gard ic minis min  
Andersson.

Sic find ic so gärdigt  
Kunstler ic ic ic  
Waldman, ic ic ic  
ic ic ic ic ic  
ic ic ic ic ic  
ic ic ic ic ic  
ic ic ic ic ic  
ic ic ic ic ic



Manzger gegen 12 Uhr  
und ganz trauer. Die  
besüßte, um ihn  
Mühen über den  
Kriegsplan - ich habe  
zu bald ich nicht weiß  
bis - Ich ist schick die  
Belle, seit den geistlichen  
Gefühlung, und  
nicht die Ursache  
gibt entgegen. -  
Nur das freundliche Lächeln  
Süßigkeit, ist die diese  
Gilde, freundlich in der  
- in einem kleinen, gewöhn-  
- lichen - unter der  
- mich, und die besten  
Grüße, in der besten Form,  
- mich zu grüßen,  
- ich habe ganz in der  
- die schickliche Joseph Gallmeier